

Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsteraue

**Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue, OT Altröglitz**

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Pleß, Hartmut (stellv.Vors.)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Beratung und Beschluss zur Gründung der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG
Resch, Rebecca	4	Beratung und Beschluss zum Wechsel des Vorhabenträgers für die Errichtung des Solarparks Draschwitz
Bittner, Karla	5	Bestätigung des Endes der Amtszeit und des Ehrenbeamtenverhältnisses des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tröglitz
Barsi, Maria		
Hartmann, Hans-Jürgen		
Eifrig, Jörg		
Keinitz, Jens		
Dr. Stahl, Lothar		
Staate, Peter		
Renker, Bernd	6	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Beratung und Beschluss zum Einbringungsvertrag der Elsteraue Wohnen GmbH/Wohnen GmbH & Co. KG
Thiel, Michael		
Rübartsch, Karlheinz		
Pampel, Jörg		
<u>Ortsbürgermeister:</u>	7	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Bageritz, Klaus	8	Anfragen und Anregungen
Kirschner, Dieter	9	Schließen der Sitzung
<u>Entschuldigt:</u>		
Höppner, Eva		
Lorenz, Elke		
Hörning, Petra		
Heilmann, Thomas		
Kahnt, Holger		
Giegold, Christian		
<u>Gäste:</u>		
Herr Kaufmann, BW		
Frau Nitzsche, FV		
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 13. 03. 2015 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sondersitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-78-** bis **-83-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Pleß
Stellv. Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 80
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 80
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. <u>Beschluss-Nr.: 96/03/2015</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 80
3	<u>Beratung und Beschluss zur Gründung der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG</u> Herr Meißner erklärt, dass dieser TOP und auch der TOP 6 ja in der letzten Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt wurden, da ein gefordertes Schreiben der Kommunalaufsicht erst am Tag der Sitzung in der Verwaltung eingegangen war und erst in der Sitzung den Abgeordneten zur Kenntnis gegeben werden konnte. Weiterhin liegt ihm jetzt auch ein Schreiben des Finanzamtes Dessau-Roßlau vom 23. 03. 2015 vor, in dem das Finanzamt die Befreiung für die GmbH & Co. KG von der Grunderwerbssteuer gemäß § 5, Abs. 2 Grunderwerbssteuergesetz bestätigt. Er bittet die Gemeinderäte, der Gründung dieser GmbH & Co. KG und damit der Übernahme des Wohnungsbestandes der Gemeinde zuzustimmen, damit die Wohnungen in Zukunft wirtschaftlich verwaltet und damit in der Zukunft auch saniert und erhalten werden können. Frau Kabisch möchte noch einmal eine Erläuterung zur Stellungnahme der Kommunalaufsicht, Seite 2, 3. Absatz. Um wie viel Geld geht es da? Das kann jetzt nicht beantwortet werden, wird schriftlich durch die Verwaltung beantwortet. Weiterhin fragt Frau Kabisch, ob es nicht sinnvoller gewesen wäre, heute über die weitere Verwaltung der Wohnungen zu beschließen und den Beschluss zur Ausgliederung in eine GmbH im Laufe des Jahres zu prüfen und danach zu fassen? Herr Meißner erklärt, dass der Beschluss zur Gründung der GmbH und Übergabe der Wohnungen bereits im letzten Jahr gefasst worden ist. Bei dem jetzigen Beschluss geht es ja nur noch um die Möglichkeit der Nichtzahlung der Grunderwerbssteuer, welche durch die Gründung der GmbH & Co. KG erreicht werden soll.

noch 3

Herr Staate ist der Meinung, dass sich der Gemeinderat mit dem Beschluss zur Gründung der GmbH und zur Übergabe der Wohnungen dazu bekannt hat, dies auch zu tun. Ihn befremdet die jetzige Diskussion ein wenig, da es ja eigentlich nur noch um die Ausführung des Ganzen gehen sollte. Wir wollen, dass unsere Wohnungen so verwaltet werden, dass sie auch in Zukunft vermietbar sind, d. h. sie müssen nach und nach modernisiert bzw. saniert werden. Für ihn ist der eingeschlagene Weg die einzige Möglichkeit und er schätzt ein, dass wir keine Zeit haben, jetzt wieder nach anderen Wegen zu suchen, deshalb wird er der Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Dr. Stahl sieht das auch so, selbst bei dem Beschluss zur Gründung der GmbH vor etwa einem Jahr war schon klar, dass die Gemeinde Grunderwerbssteuer zahlen muss. Mit dem heutigen Beschluss zur Gründung der GmbH & Co. KG sieht es ja sogar so aus, dass die Gemeinde von jeglicher Grunderwerbssteuer befreit wird, also für uns besser als gedacht.

Frau Barsi schließt sich der Meinung ihrer Vorredner an, es war auch seit der letzten Sitzung genug Zeit, sich mit dem Unterlagen zu beschäftigen bzw. in der Verwaltung entsprechende Fragen zu stellen. Es muss mit der Situation der Wohnungen der Gemeinde etwas passieren, deshalb wird sie der Vorlage heute zustimmen.

Herr Rübartsch gibt zu bedenken, dass durch die Gründung der GmbH & Co. KG dann zwei Gesellschaften für die Verwaltung der Wohnungen bestehen und damit auch in der Zukunft immer zwei Gesellschaften geprüft werden müssen. Das ist eine sehr teure Variante für die Verwaltung der Wohnungen. Dass eine Sanierung der Wohnungen nur über diese Variante möglich ist, sieht er nicht so, dies ist auch eine Frage der Finanzwirtschaft in der Gemeinde.

Frau Kabisch stellt den Antrag, für die Beschlussfassung zu diesem TOP eine namentliche Abstimmung durchzuführen.

Beschluss-Nr.: 97/03/2015

Der Gemeinderat stimmt über den Antrag von Frau Kabisch, für die Beschlussfassung zu diesem TOP eine namentliche Abstimmung durchzuführen, ab.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen angenommen.

Beschluss-Nr.: 98/03/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Gründung der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG nach Maßgabe des beiliegenden Gesellschaftsvertrages der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG, welcher ausdrücklich Gegenstand des Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.

Die Auflistung der namentlichen Abstimmung wird dem Protokoll beigelegt.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 82
4	<u>Beratung und Beschluss zum Wechsel des Vorhabenträgers für die Errichtung des Solarparks Draschwitz</u> Herr Meißner erläutert anhand der Beschlussvorlage, dass das Verfahren auf dem Gelände der ehemaligen Chemiefabrik mit einem neuen Investor wieder aufgenommen werden soll, dazu ist der heutige Beschluss des Gemeinderates notwendig. <u>Beschluss-Nr.: 99/03/2015</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt den angezeigten Bauherrnwechsel für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Draschwitz“ der Gemeinde Elsteraue. Der Vorhabenträger ist nun die Firma Green Invest 3000 EnnaX Einundvierzigste UG (haftungsbeschränkt) i.G. aus Leipzig. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 82
5	<u>Bestätigung des Endes der Amtszeit und des Ehrenbeamtenverhältnisses des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tröglitz</u> Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage. <u>Beschluss-Nr.: 100/03/2015</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Beendigung der Amtszeit und des Ehrenbeamtenverhältnisses des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tröglitz, Herrn Markus Nierth, zum 05. 03. 2015. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 82
7	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Pleß gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.: 101/03/2015 und 102/03/2015 öffentlich bekannt.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 83
8	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Eifrig fragt noch einmal nach dem Grundstück Luckaer Str. 1 in Langendorf, in dem sich 2 Wohnungen befinden. In der Auflistung zur Wohnungsübergabe steht, dass eine Wohnung nicht vermietbar ist und bei der anderen als Mieteinnahmen 0 Euro, obwohl diese vermietet ist – warum? Herr Kaufmann erklärt, dass bei Wohnungen, die erst saniert werden müssen, nicht vermietbar steht. Die Mieteinnahme mit 0 Euro ist ein Übertragungsfehler, dieser wird korrigiert. ➤ Herr Dr. Stahl fragt, ob im II. Quartal wie angekündigt mit dem Bau des Elsterdeichverteidigungsweges in Predel durch das LHW begonnen wird? Herr Meißner kann dazu nichts sagen, in der Verwaltung ist nichts bekannt. ➤ Frau Barsi fragt, ob im I. Quartal eine Rückmeldung von der Bahn wegen Bahnhof Profen gekommen ist? Herr Meißner erklärt, der Bahn wurden 3 Terminvorschläge unterbreitet für eine entsprechende Beratung, es gibt noch keine Rückmeldung. ➤ Herr Dr. Stahl informiert, dass der Elsterradweg im Bereich Pachtergarten Reuden sehr verschmutzt ist von landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Hier sollte die Gemeinde unbedingt darauf dringen, dass solche Verschmutzungen nach der Befahrung durch die landwirtschaftlichen Nutzer beseitigt werden. Weiterhin informiert er, dass die B 2 von der Agricola zwar mit einer Maschine nach Feldbauarbeiten gekehrt worden ist, aber der ganze Schmutz wurde nicht beseitigt, sondern nur an die Randbereiche gekehrt, so dass der Schmutz jetzt in der Gosse liegt, wo der Anlieger zuständig ist. Auch hier sollte die Gemeinde noch einmal nachhaken, weil diese Schmutzbeseitigung uns nichts bringt. ➤ Herr Keinitz fragt, wann die Bauarbeiten am Elsterradweg Lützkewitz bis zur Elsterbrücke durchgeführt bzw. abgeschlossen werden? Für ihn ist das wichtig, wegen der Durchführung des Halbmarathons. Herr Kaufmann hat den Zeitplan nicht dabei, er bittet in der Verwaltung noch einmal nachzufragen. ➤ Herr Staate fragt, ob in der Verwaltung etwas bekannt war bezüglich der gestrigen Protestveranstaltung der Mibrag? Herrn Meißner war der Termin bekannt, er konnte aber wegen anderer Termine nicht teilnehmen. ➤ Herr Renker ist von Bürgern gefragt worden, ob nach den Arbeiten am Naturbad der Weg von der Trafostation zum Tunnel wieder hergerichtet wird? Herr Meißner erklärt, dass dies nie ein offizieller Weg war und er deshalb auch nicht wieder aktiviert wird, weil eine Wiederherstellung von den Kosten her unverhältnismäßig wäre.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 26.03.2015 Seite: 83
9	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Pleß bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.10 Uhr die Sitzung.</p>

Sitzung Gemeinderat 26. 03. 2015

Tabelle für namentliche Abstimmung lt. Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Elsteraue, § 11, Abs. (5)

TOP: 3. Beratung u. Beschluss zur Gründung der
 Elsteraue Wohnen GmbH u. Co. KG

Name, Vorname	Ja-Stimme	Nein-Stimme	Stimmenthaltung
Bittner, Karla		X	
Eifrig, Jörg			X
Giegold, Christian			
Hartmann, Hans-Jürgen	X		
Heilmann, Thomas			
Kabisch, Andrea		X	
Kahnt, Holger			
Lorenz, Elke			
Renker, Bernd		X	
Resch, Rebecca	X		
Rübartsch, Karlheinz		X	
Dr. Stahl, Lothar	X		
Höppner, Eva			
Keinitz, Jens	X		
Pleiß, Hartmut	X		
Staate, Peter	X		
Hörning, Petra			
Barsi, Maria	X		
Thiel, Michael	X		
Pampel, Jörg	X		
Meißner, Manfred	X		